

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année:

pour la Suisse frs. 1.50
pour l'Etranger frs. 2.—

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à la Photoglob Co. Zurich.

Pour la Rédaction: **Osw. Schroeder.**

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr:

für die Schweiz Fr. 1.50
für das Ausland (M. 1.60) Fr. 2.—

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden an die Photoglob Co. Zürich.

Für die Redaktion: **Osw. Schroeder.**

Vier Rubensbilder.

Als wir vor die Frage gestellt wurden, für welche Meisterwerke von Rubens wir uns zunächst zur Reproduktion in Photochrom entschliessen sollten, war es begreiflicherweise aussergewöhnlich schwierig eine Entscheidung zu treffen. Es hat nie einen Maler gegeben, welcher so produktiv gewesen wäre, wie Peter Paul Rubens (gegen 1300 Gemälde gingen in der Zeit von 40 Jahren aus dem Atelier des grossen Meisters hervor) und unter dessen Schöpfungen sich eine so grosse Zahl von Werken befände, welche an Grossartigkeit einander den Rang streitig machen. Mit einer schier unglaublichen Leistungsfähigkeit und Schaffenskraft verband Rubens eine so eminente Vielseitigkeit vollendeten Könnens, so umfangreiche Kenntnisse in der Geschichte, der Mythologie, der Baukunst etc., dass es für ihn keinen Auftrag geben konnte, welcher ihn auf ein Gebiet geführt hätte, das er nicht vollständig beherrschte. Es lag im Gegenteil für ihn ein ganz besonderer Reiz darin, vor immer neue Aufgaben von ungeheurer Grösse gestellt zu werden, da er das Gefühl in sich trug, dieselben spielend bewältigen zu können, sobald er nur seiner unerschöpflichen Phantasie ungehindert die Zügel schiessen lassen konnte. Neue Ideen, Entwürfe und Ausführung folgten unmittelbar auf einander, ja trotz der unerhörten Schnelligkeit, mit der Rubens seine Gemälde vollendete — er benötigte oft für die Fertigstellung eines Bildes von 8—12 Fuss Grösse nicht mehr als 5—6 Tage — und trotz der bedeutenden Anzahl von Schülern, welche ihm helfend zur Seite standen, war es ihm nicht möglich, alle Bilder, welche sein nie ruhender Geist ihm schuf, mit dem Pinsel dauernd festzuhalten. Dass Rubens thatsächlich sehr oft seine Gemälde in so merkwürdig kurzer Zeit fertig stellte, geht aus verschiedenen Berechnungen und Aufstellungen hervor, welche der Nachwelt erhalten geblieben sind; so z. B. führte Rubens, als er dem englischen Gesandten Sir Carleton im Haag einen Tausch aus seiner Gemäldegalerie gegen dessen antike Marmorwerke proponierte, in dem Verzeichnis, eigenhändig vollendete Bildwerke von ziemlicher Grösse zum Preise von 5—600 Gulden an, und da der Meister bei der Berechnung von Aufträgen seine Arbeit gewöhnlich mit 100 Gulden pro Tag anzuschlagen pflegte, so ergibt sich hieraus die Richtigkeit der kaum glaub-

lichen Behauptung. Arbeiten, für welche viele andere Jahrzehnte zur Ausführung gebraucht haben würden, vollendete Rubens, nebenher mit vielen andern Aufträgen, in wenigen Jahren — es sei hier nur als Beispiel angeführt, wie er für Maria von Medici 21 grosse Gemälde aus dem Leben und Wirken der Königin (eine wegen ihrer Vielseitigkeit immense Arbeit) zur Ausschmückung des Palais de Luxembourg, sich dieses Riesenauftrags innert 3 Jahren entledigte. Die Vielseitigkeit Rubens war einfach unbeschränkt, so wie er Meister der Farbe und Komposition war, beherrschte er auch die Meisterschaft in jedem beliebigen Genre; wenngleich er oft einzelne Teile seiner Gemälde durch verschiedene seiner berühmten Zeitgenossen ausführen liess, wie Blumen und Guirlanden durch Johann genannt den Sammet-Breughel und Tierstücke durch seinen Freund Franz Snyders, so hat er doch vielfach bewiesen, dass er auch diese Gebiete in unübertroffener Weise beherrschte, wenn es ihm die Zeit erlaubte sich eigenhändig damit zu befassen.

Wie schon oben erwähnt, war eine Entscheidung unter so viel des Unübertrefflichen nicht leicht, und so ist denn unsere Wahl zunächst auf vier seiner Gemälde gefallen, welche durch Grösse der Auffassung einerseits und Tiefe des Gefühls anderseits mit zu dem Besten gehören, was Rubens geschaffen hat. Da ist vor allen Dingen die weltberühmte, jetzt im Querschiff der Kathedrale zu Antwerpen befindliche *Kreuzabnahme*, welches Altarbild schon sofort nach dessen Vollendung allgemeine Bewunderung hervorrief, denn es ist dies neben der Kreuzerhöhung zweifellos das bedeutendste Werk des Meisters, welches sozusagen den Kulminationspunkt der enormen Schaffenskraft Rubens repräsentiert. Es ist etwas Wunderbares, wie meisterhaft es dem Künstler gelungen ist, trotz der bedeutenden Farbenpracht der Gewandung der bei der Herabnahme des geliebten Leichnamssich abmühenden Jünger und Freunde, das Auge des Beschauers dennoch vor allem durch die Gestalt des Heilands zu fesseln, in dessen Zügen selbst nach dem so qualvollen Tode noch die milde Duldung ausgeprägt ist und auf dessen Lippen noch die Worte: „Herr vergieb ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun“ zu schweben scheinen. Hier zeigt sich eben wieder die grossartige Kompositionskraft Rubens in der Anwendung des Leichentuchs, auf welchem die mit der Herab-

nahme des Erlösers, unter bedeutendem Kraftaufwand und doch so unendlich liebevoller Schonung beschäftigten Personen den edlen Körper langsam herabgleiten lassen; denn durch die ausserordentlich geschickte Verwendung der zur Aufnahme des Heilands bestimmten Hülle wird der Blick besonders auf die Hauptperson des Gemäldes konzentriert und diese selbst in wirkungsvollster Weise aus dem dunkeln Hintergrunde herausgehoben. Namenlosen Schmerz drückt das schöne Antlitz der Mutter Maria aus, welche die Arme wie zum Schutze sorgend ausstreckt, damit dem geliebten Sohne beim Herniedergleiten nicht noch ein Unfall zustosse. In der Maria Magdalena, welche mit innigem Augenaufschlag die Füsse des Heilands ängstlich stützend am Boden kniet, finden wir eine echte vlämische Schönheit, wie sie Rubens so gern in den lebhaften Tönen malte, wiedergegeben, und gerade diese Figur ist es, welche wir so oft in seinen Gemälden in gleicher Portraittreue wiederfinden und die sich offenbar für die Gestalt der Magdalena als Ideal in seiner Phantasie ausgebildet hatte. In sehr ähnlicher Auffassung malte Rubens noch eine Kreuzabnahme, welche sich jetzt zu Petersburg in der Eremitage befindet, in welcher besonders die Gestalten der Mutter Maria und der Maria Magdalena in überraschender Ähnlichkeit wiedererscheinen, doch ist die Gesamtwirkung dieses Gemäldes trotz aller Grossartigkeit bei weitem nicht so harmonisch, weil nicht so vollendet in der Gruppierung wie das Antwerpner Bild. — Ferner haben wir in ebenso vorzüglicher Photochrom-Wiedergabe die sich gleichfalls in der Kathedrale zu Antwerpen auf dem Hochaltar befindliche „Himmelfahrt Marias“ vor uns. Von einer Schar Engeln umgeben und von Licht umflossen, schwebt die heilige Jungfrau den Blick in froher Hoffnung nach oben gerichtet, in überirdischer Schönheit, getragen von den entzückendsten kleinen Engeln, welche mit den zarten Fleischtönen ihrer reizenden Körperchen die Gestalt der Mutter Gottes erst recht zur vollen Wirkung bringen, gen Himmel. Um das offene, nun leere Grab sind eine Anzahl von Gläubigen und Aposteln gruppiert, welche teils ihrer Überraschung, die heilige Jungfrau nicht mehr vorzufinden, sich hingeben oder in sprachlosem Staunen dem sich vor ihren Augen vollziehenden himmlischen Wunder begeistert nachschauen. Auch dieses Bild der Himmelfahrt ist unbestritten, infolge der so wirkungsvollen Verteilung der Figuren und Farbenpracht, die beste von den vielfachen Rubens'schen Darstellungen dieses Gegenstandes. Mit besonderer Liebe gab sich der grosse Meister stets der Abbildung der kleinen, blonden, pausbäckigen Engelsgestalten hin, wozu ihn wohl das Entzücken über seine eigenen reizenden Söhnchen begeistert haben mag, so dass es leicht begreiflich ist, wenn sich z. B. eine treffende Ähnlichkeit des kleinen Blondkopfs auf der linken Seite der hl. Mutter Gottes

mit seinem Söhnchen Niklaus, der Handzeichnung in der Albertina zu Wien vorfindet.

Liebliche Kinderengel finden wir wieder auf dem so überaus anmutig wirkenden Bilde: „Die Erziehung der Jungfrau Maria“ wie sie in der Luft schwebend über die kaum erst zur lieblichen Jungfrau erblühte Maria einen Rosenkranz über ihr Haupt halten. Hier haben wir ein Familienbild von tiefer Empfindung vor uns; auf einer Gartenbank sitzt die Mutter Anna, ihren Arm liebevoll um die sich anmutig an sie schmiegende Jungfrau Maria legend, welche mit einem Buche in der Hand den Unterricht erhält, während der Vater Joachim hinter der Bank stehend stillvergnügt die Gruppe betrachtet. Noch nicht ihre hohe Bestimmung ahnend richtet die liebliche Jungfrau mit leicht geneigtem Köpfchen ihre schönen unschuldvollen Augen seitwärts, den Beschauer förmlich in die Seele blickend, während die Mutter Anna mit einem glückseligen Lächeln in dem edeln Antlitz den Blick nach dem über dem Haupte der Tochter schwebenden Kranz gerichtet hat. Fürwahr ein Gemälde wie es nicht leicht schöner empfunden werden kann, ein Bild des reinsten Friedens, einen tiefen Eindruck auf das Gemüt hervorrufend. Das nicht sehr grosse Gemälde wurde s. Zt. für die Barfüsserkirche zu Antwerpen gemalt und befindet sich jetzt im Museum des gleichen Ortes.

Eine köstliche Schöpfung aus Rubens Jugendzeit ist schliesslich unser 4. Bild: „Die heilige Familie“ bekannt unter dem Namen „Die Madonna mit dem Papagei“. Es stammt aus der Zeit seines Aufenthaltes in Italien, als er 23 Jahre alt, schon das Glück hatte an den Hof des Herzogs Gonzaga nach Mantua zu kommen, an diesem seinen ersten hohen Gönner fand und Gelegenheit hatte, den Meister der Farbe Tizian und die kräftigen Kompositionen Michelangelo zu studieren. Ist auch der Einfluss hier unverkennbar, so prägt sich dennoch die Eigenart Rubens vor allen Dingen in dem prächtigen Christuskinde aus, dessen reizendes Lockenköpfchen mit den freundlichen hellen Augen sinnend und doch so fröhlich in die Welt blickt. Die prächtigen Farben der Gewandung der hl. Mutter Maria heben sich äusserst wirkungsvoll von dem dunkeln Hintergrunde ab, aus dem der Kopf Josephs, dessen Augen mit sprechender Bewunderung auf den Jesusknaben geheftet sind, lebhaft hervortritt. Es darf zum Schlusse wohl gesagt werden, dass diese vier neuesten Erzeugnisse der Photoglob Co., im Format III (21 : 27 cm), ein schönes Zeugnis dafür ablegen, in wie herrlicher Weise sich das Photochrom-Verfahren für die Wiedergabe solcher Meisterwerke eignet und dass die Blätter mit all der Sorgfalt und Treue hergestellt worden sind, wie es für derartig hervorragende Werke Grundbedingung ist.

O. S.

Nouvelle série de vues: — Neu sind erschienen:

Photogramme — Format III

1341		Schweiz. Viamala, Verlorenes Loch.
1652		« « gegen Hohenrhätien.
1653		« « «
1758		« « I. Brücke.
1440		« Rabiaschlucht, die Quelle.
1483		« Holzbrücke.
1531		« Churwalden.
1600	=	« Parpan.
1601		« Tiefenkasten, die Kirche.
1603	=	« Davos mit den Schiahörnern.
1654	=	« Klosters gegen die Eisenbahnbrücke.
1345		« Rheinbrücke und Sils.
1347		« Rhein- und Nollabrücke gegen Piz Beverin.
1357		« Tiefenkasten.
1716		« Clemgia-Schlucht mit Sägemühle.
1719	=	« Inner-Vulpera.
1825	=	« Arosa, untere Säge mit Furkahorn und Schiesshorn.
1853	=	« « von der obern Säge aus.
2083	=	« Frankenkirch-Davos.
2084	=	« Mondstein.
2096	=	« Landwasserstrasse.
2097		« Blick vom Bärentritt aus.
2074	=	« Bergün und Piz d'Aela.
2181	=	« «
2188	=	« « Dorfplatz
2102 ^a	=	« St. Moritz-Dorf mit englischer Kirche.
2218	=	« St. Moritz, Palace-Hôtel und Piz Julier.
2234	=	« « « und Piz Lanquard.
2266	=	« St. Moritz-Bad.
1472	=	« St. Moritz, Innfall.
4524	=	Salzkammergut. St. Gilgen.
4653	=	« Strobl gegen den Schafberg.
4654	=	« Mondsee vom Schafberg aus.
4693	=	« Töplitzsee, Wasserfall.
4748	=	Tirol. Schöanna bei Meran.
4789	=	« St. Martino di Castrozza.
4793	=	« Fassa-Thal Perra St. Nicolo.
4797	=	« Moëna.
4829	=	« Malghetto-See.
4833	=	« Cles.
4836	=	« Pejo.
4844	=	« Tonale-Strasse und Presanella.

ERRATA

im *Photogramm-Panorama-Catalog*, Seite 5:
No. 57. Gornergrat-Panorama 6 Blatt, nicht 8 Blatt.

Photoglob Co., Zürich.

PHOTOCHROMS.

Format II.

8526		Italia. Milano. Chiesa S. Ambrogio.
8532		« Torino. Mole Antonelliana.
8536		« Monumento in ricordo del Traforo del Cenisio.
8538		« Tempio Isrealico.
8546		« Genova. Chiesa dell'Annunziata (Interno).
8547		« « Via Roma.
8548		« « Lavatoio pubblico a Santa Brigida.
8608	=	« Milano. Veduta presa dal Duomo.
8607	=	« Piazza del Duomo.
8609		« Monumento Vittorio Emanuele.
8610		« « di Leonardo da Vinci.
8611	=	« Corso Vittorio Emanuele.
8690	=	« Venezia. Piazzetta e Isola di San Giorgio. Effeto di Luna.
8691	=	« Palazzo dei Dogi e Palazzo Reale dal Mare, effeto di Luna.
8692	=	« Veduta dal Palazzo dei Dogi verso San Giorgio.
8693	=	« Canale Grande e Santa Maria della Salute, effeto di Luna.
8694	=	« Riva Schiavoni e Santa Maria della Salute, « «
8695		Deutschland. Thüringen. Denkmal Kaiser Wilhelms I. auf dem Kyffhäuser.
8696		« Porta Westfalica. Das Kaiser Wilhelm-Denkmal.
8708	=	« Hildesheim. Pfeilerhaus am Andreasplatz.
8709		Belgien. Bruxelles. Manneken Pis.
12000	=	Ireland. Killarney. The Macgilllicuddy Recks.
12001	=	« Meeting of the Waters.
12002	=	« Eagles Nest Mountain.
12003	=	« Ross Castle I.
12004	=	« Ross Castle II.
12005	=	« Old Weir Bridge.
12006	=	« Lakes from Kenmare Road.
12007	=	« In the Upper Lake.
12008	=	« At Innisfallen.
12009	=	« Muckross Abbey.
12010		« Tore Cascade.
12011	=	« Serpent Lake. Gap of Dunloe.
12012	=	« The Gap of Dunloe.
12013	=	« Co. Cork. Glengarriff. Eccles Hotel.
12014	=	« At Glengarriff.
12015	=	« Bantry Bay.
12016	=	« Tunnel near Glengarriff.
12017	=	« Glengarriff. Harbour.
12018	=	« « Poul-na-Gurm.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms — Format II.

12019 =	Ireland. Co. Cork. Sugar Loaf Mountains.
12020 =	« « Cromwell's Bridge.
12021 =	« « Queenstown.
12022 =	« « Blarney Castle.
12023 =	« « St. Finbar's Cathedral. Cork.
12024 =	« « Queenstown Harbour.
12025 =	« « Wicklow. The Dargle Bridge.
12026 =	« « Lover's Leap Dargle.
12027 =	« « Powerscourt Waterfall.
12028 =	« « Emiskerry.
12029 =	« « Bray I.
12030 =	« « Bray II.
12031 =	« « The Devil's Glen.
12032 =	« « In the Dargle.
12033 =	« « Poulaphuca Fall.
12034 =	« « Meeting of the Waters, Vale of Avoca.
12035 =	« « Vale of Avoca.
12036 =	« « Sugar Loaf. Mountain from Powerscourt.
12037 =	« « Glendalough.
12038 =	« « Kilkenny Castle.
12039 =	« « Co. Kerry. At Parknasilla.
12040 =	« « Garinish Islands. Parknasilla.
12041 =	« « Co. Kerry. At Valentia.
12042 =	« « Pass of Ballaghbema.
12043 =	« « Dublin. Bank of Ireland.
12044 =	« « St. Patrick's Cathedral.
12045 =	« « Co. Dublin. Killiney and Dalkey.
12046 =	« « Dublin. Shelbourne Hotel.
12047 =	« « College Green.
12048 =	« « Co. Dublin. Howth and Ireland's Eye.
12049 =	« « Waterford. The Quays.
12050 =	« « Co. Waterford. Lismore Castle.
12051 =	« « Co. South. River Boyne.
12052 =	« « Killarney Bay. Connemara.
12053 =	« « Connemara. Erriff Pass.
12054 =	« « Irish Jaunting Car and Cottage.
12055 =	« « Irish Farmyard.
12056 =	« « Co. Galway. Ballinahinch.
12057 =	« « « Kylemore
12058 =	« « Irish Spinning Wheel.
12059 =	« « Co. Sligo. Lough Gill.
12060 =	« « Co. Mayo. Menawn Cliffs, Achill.
12061 =	« « Achill Head.
12062 =	« « Co. Down. Woodside, Rostrevor.
12063 =	« « « Warrenpoint.
12064 =	« « Carlingford Lough.
12065 =	« « Belfast. Albert Memorial.
12066 =	« « Fall in Glenariff.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms — Format II.

12067 =	Ireland. Glenariff. Rustic Bridge.
12068 =	« « Co. Antrim. Glenariff.
12069 =	« « « Rope Bridge, Carrick-a-Rede.
12070 =	« « « Giant's Causeway. Pleasant Head.
12071 =	« « Co. Antrim. Giant's Causeway. The Honeycombs.
12072 =	« « « Giant's Causeway. The Sheuchans.
12073 =	« « « «
12074 =	« « « Portrush.
12075 =	« « « Glenarm.
12076 =	« « « Dunluce Castle.
12077 =	« « Belfast. Cave Hill.
12078 =	« « Irish Peasant. The Irish Jaunting or "Outside Car"
	« « Irish Peasant Girl.
12079 =	« « Co. Antrim. Glenariff. Ess-na Crub Fall.
12080 =	« « Glencar Fall. Sligo.
12081 =	« « Co. Galway. Clifden.
12082 =	« « Co. Fermanagh. Ennistillen.
12083 =	« « « Upper Lough Erne.
12084 =	« « « Lower Lough Erne.
12085 =	« « Co. Donegal. Donegal Castle.
12086 =	« « « Killybegs.
12087 =	« « « Temple Arch. Horn Head.
12088 =	« « « Barmesmore Gap.
12089 =	« « Killarney. Great Southern Hotel.
12090 =	« « Co. Cork. Glenariffe. View from Porch, Roaches
	« « Royal Hotel.

PHOTOGRAMME.

Format III.

165 =	Schweiz. Thun. Schloss mit Blimlisalp.
906 =	« « La Tête Noire depuis Finshauts.
1185 =	« « Fribourg. Vieux Pont.
1289 =	« « « Surén.
1296 =	« « Pradella.
1299 =	« « St. Jon.
1304 =	« « Kurhaus Tarasp.
1307 =	« « « Vulpera.
1309 =	« « «
1326 =	« « Samaden.
1330 =	« « Sils Maria. Hôtel Alpenrose.
1337 =	« « Schynsstrasse. Lawinengalerie.
1639 =	« « Schynsstrasse. Ruine Campobello.
1642 =	« « Solisstricke.
1644 =	« « Thun. gegen die Viamala.

Photoglob Co., Zürich.



Vielfach prämiirt.

Illustrierter Preiscurant
über
photographische Apparate
und
Bedarfsartikel
gratis und franco.

farbenempfindliche
hochempfindliche

Platten und Films

Opal- und Diapositiv-Platten.

PHOTOGLOB Co. ZÜRICH, LONDON, DETROIT.

Permanente **Ausstellung** Bäregasse 3
Parterre
Täglich geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage
Freier Eintritt, ausgenommen Samstag Eintritt Fr. 1. —.

Reichhaltigste Kollektionen von Europa und verschiedenen
aussereuropäischen Ländern in diversen Formaten in

Photochroms

Natur-Farben-
Photographien



Photogrammen

unveränderlichen
Landschafts- und Städtebildern in
Glanzton und nach Art der
Platina-Photographien

nach Original-Aufnahmen der eigenen Operateure.

PANORAMEN

aus dem Hochgebirge der Schweiz, des Tirol und des Montblanc-Gebietes.

Salon- und Touristen-Albums in geschmackvoller und origineller Ausstattung.
Prachtwerk: Panorama der Schweiz in 8 Bänden mit photographischen Ansichten in Format III
nebst Vignetten und beschreibendem Texte.
Kunstmappen mit 25—30 Heliotypien nach freier Wahl aus der Schweizer-,
Riviera- und Ägypter-Kollektion.

Avis aux Visiteurs de Paris.

jeter un coup d'œil sur la **collection des photochroms** — vues en couleurs
naturelles de tous pays — unique dans son genre.

A. C. CHAMPAGNE

180, RUE DE RIVOLI — PARIS — RUE DE RIVOLI 180.

PHOTOGLOB Co., ZURICH-LONDRES.

Im Verlage des „APOLLO“ in Dresden-A. sind erschienen:

„Gut Licht!“

Jahrbuch und Almanach für Photographen und Kunstliebhaber

Herausgegeben von **Hermann Schnauss**. Dritter Jahrgang. Für 1895.

Enthält: Kalendarium, Praktische Notizen, Annalen der Photographie 1887 (Ausführliches Repertorium der Fortschritte), Chronik der Photographie 1897 (1. Bemerkenswerte Ereignisse; 2. Ernennungen, Auszeichnungen, Medaillen; 3. Jubiläen; 4. Ausstellungen, Kongresse; 5. Totenschau), Kalender der Ausstellungen und Preisausschreiben für 1898, Neuheiten, Litteratur, sowie 8 Kunstbeilagen.

Preis broschiert M. 1. 20 — elegant gebunden M. 1. 50.

Diapositive.

Anleitung zur Anfertigung von Projektions- und Stereoskop-Glasbildern, von Fensterbildern u. s. w.

Von **Hermann Schnauss**.

Zweite vermehrte Auflage.

104 Seiten.

Mit 26 Abbildungen.

Preis broschiert M. 1. 50.

Die kleinen

Rechenaufgaben

für Photographen.

Von Professor **E. Wallon**.

Enthält die beim Vergrössern, Reproduzieren und bei Aufnahmen vorkommenden Berechnungen in durchaus elementarer Form, in Gestalt einfacher, praktischer Regeln.

Preis broschiert M. 1. 20.

Engel-Feitknecht, Twann (Schweiz)

— Gegründet 1874. —

PHOTOGRAPHISCHE APPARATE

für Amateure, Fachphotographen in allen Ausführungen.

Grösstes Lager sämtlicher ins photographische Fach einschlagender Artikel.

➡ Grosser illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko. ➡

Die Ideal-Postkartenalbums und Ideal-Sammelbücher

der

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Gesellschaft vorm. Gustav Fritzsche, Leipzig
sind die Besten.

➡ NEUHEIT 1898: ➡

Prachtvoll ausgestattete Albums zum Sammeln und Aufbewahren von Photochroms für die Formate I, II und III, sowie von unaufgezogenen Photographien. — Sammelalbums für Amateur-Photographien in allen gangbaren Formaten.

Illustrirter Prospekt gratis und franko.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Gesellschaft

vorm. GUSTAV FRITZSCHE, LEIPZIG.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.

Fabrique de carton GEORGE CHANAL, GENÈVE.

Cartons blanc et couleur en toutes forces.

Cartes diverses pour photographies.

Papiers celloïdine et albuminé.

Schatzmann & Co. in ZOFINGEN.

Grosses Lager
in verschiedenen vorzüglichen Marken

Photographischer

Trockenplatten

Muster und Preislisten zu Diensten.



COMPTOIR SUISSE DE PHOTOGRAPHIE GENÈVE

40, RUE DU MARCHÉ, 40

(1^{er} ETAGE.)

Fabrique d'appareils et fournitures générales pour la photographie.

Deux Laboratoires pour amateurs.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

BERLIN SW.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.

Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

Celloïdinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

◆ **Permanente Ausstellung** ◆

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

SCHWEIZER-TRANSPARENT-ROLL-FILMS

für

Cinematograph

Animatograph und Kinetoscop etc.

mit oder ohne Edison-Perforation.

Negativ- FILMS

VON

*unerreichter
Empfindlichkeit*



Preis:

20 Mark per Rolle

von ca. 22 Meter Länge

und

Edison-Breite.



Positiv- FILMS

*klar und kräftig
arbeitend*



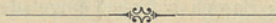
Perforation:

1 Mark

per Rolle extra.

Bedeutende Verbesserungen an Maschinen etc. setzen uns in die Lage, tadellose **FILMS** zu liefern

von genauem Schnitt,
von genauer Perforation,
deren Schicht sich nicht ablöst,
schönste Resultate gebend für Projectionen,
welche von ersten Fachleuten mit Vorliebe verwendet werden.



Sämtliche Momentaufnahmen des Photochrom werden auf unsern Platten hergestellt.